



**1** / 2011

ERSCHEINT MONATLICH

---

# ZÜRCHER INDEX

Preisniveau sinkt im Januar 2011 gegenüber Vormonat um 0,5 Prozent –  
innert Jahresfrist hingegen beträgt die Teuerung plus 0,1 Prozent

# DER KONSUMENTENPREISE

---

# INHALT

<b>1</b>	<b>ZÜRCHER INDEX DER KONSUMENTENPREISE IM JANUAR 2011</b>	3
<b>2</b>	<b>DETAILS ZU DEN ERHOBENEN HAUPTGRUPPEN</b>	4
<b>3</b>	<b>DURCHSCHNITTSPREISE AUSGEWÄHLTER ARTIKEL</b>	14
<b>4</b>	<b>DIE REGIONALEN KONSUMENTENPREISINDIZES UND DER LANDESINDEX</b>	15
<b>5</b>	<b>NEUGEWICHTUNG DES WARENKORBES</b>	17
<b>6</b>	<b>INDEXREVISION – STÄDTEINDEX HEISST WIEDER ZÜRCHER INDEX</b>	18
	<b>GLOSSAR</b>	19
	<b>QUELLEN</b>	21
	<b>VERZEICHNIS DER TABELLEN UND GRAFIKEN</b>	21
	<b>WEITERE PUBLIKATIONEN ZUM THEMA</b>	22

Herausgeberin, Redaktion  
und Administration  
Stadt Zürich  
Präsidialdepartement  
Statistik Stadt Zürich

Autor  
Martin Annaheim

Auskunft  
Martin Annaheim  
044 412 08 10

E-Mail  
statistik@zuerich.ch

Internet  
www.stadt-zuerich.ch/statistik

Preis  
Einzelverkauf Fr. 15.–  
Artikel-Nr. 1 000 499  
Abonnement Fr. 55.–  
Artikel-Nr. 1 000 500  
umfasst zwölf Monatsberichte  
und einen Jahresbericht

Reihe  
Zürcher Index der  
Konsumentenpreise  
ISSN 1662-1077

Bezugsquelle  
Statistik Stadt Zürich  
Napfgasse 6, 8001 Zürich  
Telefon 044 412 08 00  
Telefax 044 412 08 40

Copyright  
Statistik Stadt Zürich,  
Zürich 2011  
Abdruck – ausser für kom-  
merzielle Nutzung – unter  
Quellenangabe gestattet  
10.2.2011 (4.8.2011)/anm

Committed to Excellence  
nach EFQM

## Zürcher Index der Konsumentenpreise 2011

### ► Publikationstermine

Der Index vom ...	erscheint am ...	
<b>Januar</b>	Donnerstag	10.02.2011
<b>Februar<sup>1</sup></b>	<b>Mittwoch</b>	<b>09.03.2011</b>
<b>März</b>	Mittwoch	06.04.2011
<b>April</b>	Dienstag	10.05.2011
<b>Mai<sup>1</sup></b>	Dienstag	07.06.2011
<b>Juni</b>	Donnerstag	07.07.2011
<b>Juli</b>	Freitag	05.08.2011
<b>August<sup>1</sup></b>	Dienstag	06.09.2011
<b>September</b>	Donnerstag	06.10.2011
<b>Oktober</b>	Montag	07.11.2011
<b>November<sup>1</sup></b>	Dienstag	06.12.2011
<b>Dezember</b>	Freitag	06.01.2012


Die Zahlen sind im Internet jeweils ab 9.15 Uhr verfügbar.

1 Mit Mietpreisindex.

### Zeichenerklärung

In der Tabelle T\_1 weist ein doppelter Schrägstrich (//) darauf hin, dass eine Indexexposition im Berichtsmonat nicht erhoben wurde und somit keine Veränderung gegenüber dem Vormonat aufweist.

Drei Punkte (...) anstelle einer Zahl bedeuten, dass diese weggelassen wurde, weil sie keine Aussagekraft hat.

↪  Mehr Daten zu einer Tabelle sind in der Tabellensammlung unter [www.stadt-zuerich.ch/statistik](http://www.stadt-zuerich.ch/statistik) verfügbar.

### Rundungsdifferenzen

Die Zahlen in den Tabellen sind auf 1 bzw. 3 Nachkommastellen gerundet. Totalbeträge können deshalb von der Summe der Einzelwerte geringfügig abweichen.

## 1

## ZÜRCHER INDEX DER KONSUMENTENPREISE IM JANUAR 2011

Der Zürcher Index der Konsumentenpreise ist im Januar 2011 gegenüber dem Vormonat um 0,5 Prozent gesunken und hat auf der neuen, erstmals publizierten Basis Dezember 2010 = 100 den Stand von 99,5 Punkten erreicht. Die Jahresteuering, das heisst die Teuerung zwischen Januar 2010 und Januar 2011, lag bei 0,1 Prozent. Zum Vergleich: Die Jahresteuering hatte im Dezember 2011 0,5 Prozent und im Januar vor einem Jahr 0,9 Prozent betragen.

Verantwortlich für den deutlichen Rückgang des Zürcher Index der Konsumentenpreise im Januar waren die infolge des Ausverkaufs tieferen Preise für Kleider und Schuhe sowie die günstigeren Pauschalreisen. Sie hatten tiefere Indizes in den Hauptgruppen *Bekleidung und Schuhe* (-10,1%) sowie *Freizeit und Kultur* (-1,8%) zur Folge. Unter dem Stand der Vorerhebung lagen auch die Indizes der Hauptgruppen *Hausrat und laufende Haushaltsführung* (-1,4%) sowie *Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke* (-1,0%).

Indexstand	99,5 Punkte
Monatsteuering	-0,5 Prozent
Jahresteuering	+0,1 Prozent

Gegenüber dem Vormonat gestiegen sind hingegen die Indizes der Hauptgruppen *Restaurants und Hotels* (+1,5%), *Alkoholische Getränke und Tabak* (+0,8%), *Verkehr* (+0,6%), *Sonstige Waren und Dienstleistungen* (+0,5%), *Wohnen und Energie* (+0,2%) sowie *Gesundheitspflege und Nachrichtenübermittlung* (je plus 0,1%). In der Hauptgruppe *Erziehung und Unterricht* wurden im Berichtsmonat keine Preise erhoben.

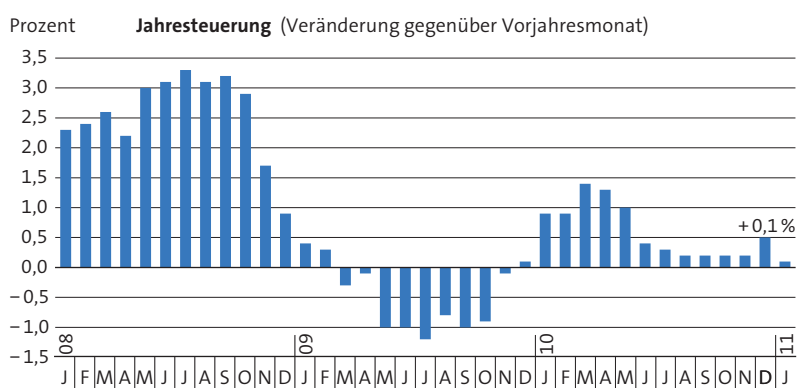
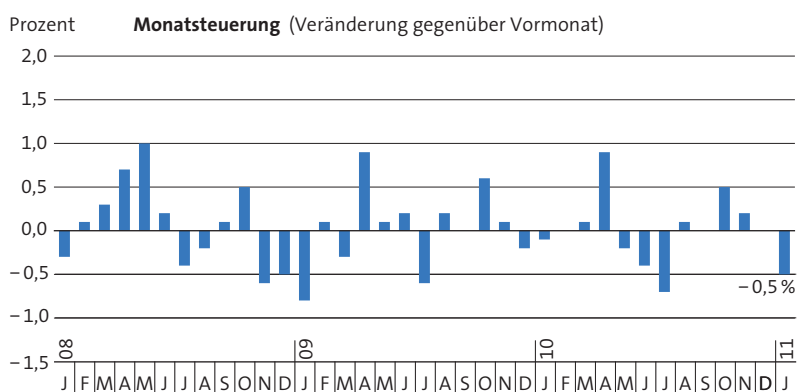
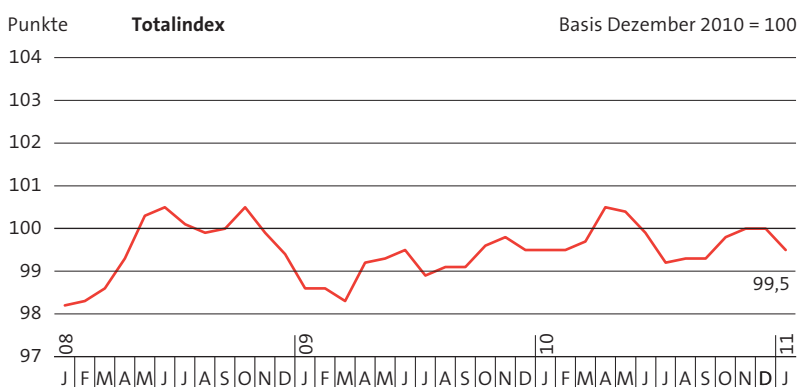
#### Entwicklung der Inland- und Auslandgüter

Das Preisniveau der Inlandgüter stieg im Januar gegenüber dem Vormonat leicht um 0,1 Prozent, jenes der Auslandgüter sank hingegen – vor allem der tieferen Preise für Kleider und Schuhe wegen – um 1,9 Prozent. Innert Jahresfrist verteuerten sich die einheimischen Produkte um durchschnittlich 0,4 Prozent; die Preise für Importgüter indes sanken im gleichen Zeitraum um 0,8 Prozent (Grafik G\_4, Seite 7).

#### Zürcher Index der Konsumentenpreise

► Januar 2008 – Januar 2011

G\_1



## DETAILS ZU DEN ERHOBENEN HAUPTGRUPPEN

### Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke

Das Preisniveau der Hauptgruppe *Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke* sank gegenüber dem Vormonat um 1,0 Prozent. Günstiger wurden vor allem Fleischwaren und zubereitetes Fleisch (–5,3%), Wurstwaren (–4,1%), Frucht- und Gemüsesäfte (–7,4%), Rindfleisch (–2,3%), Fruchtgemüse (–4,0%), andere Früchte wie Kiwis und Ananas (–3,3%) sowie Kernobst (–4,3%). Mehr bezahlen hingegen musste man für Salat- und Wurzelgemüse (+8,1% bzw. +5,7%). Innert Jahresfrist sank der Index des Bereichs *Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke* um 2,8 Prozent (Vorjahr: –1,8%).

### Alkoholische Getränke und Tabak

Der Index der Hauptgruppe *Alkoholische Getränke und Tabak* stieg gegenüber der Vorerhebung um 0,8 Prozent. Deutlich teurer wurde – nach den üblichen Festtagsaktionen – Schaumwein (+16,0%). Die Preise für Weisswein zogen ebenfalls etwas an: ausländischer (+3,2%), inländischer (+0,9%). Die Preise für Likör und Apéro-Getränke hingen gaben etwas nach (–0,6%). Bei den Tabakwaren wurden keine Preise erhoben. Die Jahresteuern im Bereich *Alkoholische Getränke und Tabak* betrug 1,5 Prozent (Vorjahr: +2,2%).

### Bekleidung und Schuhe

Im Bereich *Bekleidung und Schuhe* sank der Index gegenüber dem Vormonat des Ausverkaufs wegen um 10,1 Prozent. Kleider wurden um durchschnittlich 10,9 Prozent günstiger, wobei die Preise für Kinderkleider am stärksten nachgaben (–12,6%). Die Schuhpreise sanken um durchschnittlich 8,8 Prozent; am stärksten jene des Herrensortiments (–9,5 Prozent). Günstiger wurde auch anderes Bekleidungszubehör wie Gürtel oder Foulards (–13,6%). Trotz des Rückgangs

gegenüber dem Vormonat stieg das Preisniveau in der Hauptgruppe *Bekleidung und Schuhe* innert Jahresfrist um 4,3 Prozent (Vorjahr: +1,4%).

### Wohnen und Energie

In der Hauptgruppe *Wohnen und Energie* stieg der Index gegenüber dem Vormonat um 0,2 Prozent. Verantwortlich dafür waren höhere Preise für Energie. Heizöl wurde um 2,4 Prozent teurer (Stichtage: 3. und 14. Januar), Holzpellets um 1,0 Prozent und Elektrizität, Gas sowie Fernwärme je um 0,4 Prozent. Die Jahresteuern der Hauptgruppe *Wohnen und Energie* lag bei 1,0 Prozent (Vorjahr: +1,4%).

### Hausrat und laufende Haushaltsführung

Im Bereich *Hausrat und laufende Haushaltsführung* sank das Preisniveau gegenüber dem Vormonat deutlich um 1,4 Prozent – vor allem infolge verschiedener Ausverkaufsangebote. Günstiger wurden Wohn- und Schlafzimmereinrichtungen (–2,9% bzw. –2,3%), kleine elektrische Haushaltsgeräte (–4,8%), Einrichtungszubehör (–2,7%) sowie Wasch- und Reinigungsmittel (–2,4%). Etwas teurer hingegen wurden grosse elektrische Haushaltsgeräte (+0,4%). Im Vergleich zum Vorjahr sanken die Preise in der Hauptgruppe *Hausrat und laufende Haushaltsführung* um durchschnittlich 1,7 Prozent (Vorjahr: +0,4%).

### Gesundheitspflege

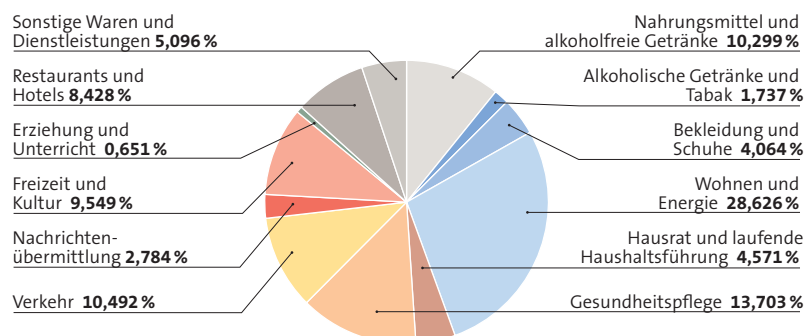
Der Index der Hauptgruppe *Gesundheitspflege* stieg gegenüber dem Vormonat leicht um 0,1 Prozent. Verantwortlich dafür waren teurere medizinische Apparate und Geräte (+0,9%) sowie höhere Zahnarzttarife (+0,4%). Die Preise für Sanitätsmaterial

↳ Fortsetzung Seite 16

### Warenkorbstruktur des Zürcher Index der Konsumentenpreise

► Gewichtungen der 12 Hauptgruppen, 2011

G\_2



## Zürcher Index der Konsumentenpreise

► Indizes, Veränderungsraten und Beiträge zur Veränderung, Januar 2011

T\_1



Weitere statistische Kennzahlen des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise (Jahresmittel, kumulierte Indizes und gleitende 12-Monatsmittel) sind in der Tabelle T\_1a der zur Publikation gehörenden und im Internet verfügbaren Tabellensammlung zu finden.

Indexexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)	Veränderung (%)			Beitrag zur Veränderung des Totalindex gegenüber Vormonat
			Monats- teuerung	Jahres- teuerung	seit Jahres- anfang	
Basis Dezember 2010 = 100	2011	Jan. 2011	Dez. 10– Jan. 11	Jan. 10– Jan. 11	Dez. 10– Jan. 11	Dez. 10– Jan. 11
<b>Total</b>	<b>100,000</b>	<b>99,5</b>	<b>-0,5</b>	<b>0,1</b>	<b>-0,5</b>	<b>-0,456</b>
<b>Hauptgruppen</b>						
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	10,299	99,0	-1,0	-2,8	-1,0	-0,102
Alkoholische Getränke und Tabak	1,737	100,8	0,8	1,5	0,8	0,014
Bekleidung und Schuhe	4,064	89,9	-10,1	4,3	-10,1	-0,412
Wohnen und Energie	28,626	100,2	0,2	1,0	0,2	0,052
Wohnen	23,927	100,0	0,0	0,5	0,0	0,001
Energie	4,699	101,1	1,1	3,6	1,1	0,051
Hausrat und laufende Haushaltsführung	4,571	98,6	-1,4	-1,7	-1,4	-0,063
Gesundheitspflege	13,703	100,1	0,1	-0,5	0,1	0,009
Verkehr	10,492	100,6	0,6	1,7	0,6	0,060
Nachrichtenübermittlung	2,784	100,1	0,1	0,1	0,1	0,003
Freizeit und Kultur	9,549	98,2	-1,8	-3,8	-1,8	-0,171
Erziehung und Unterricht	0,651	100,0	//	2,0	0,0	//
Restaurants und Hotels	8,428	101,5	1,5	2,1	1,5	0,128
Sonstige Waren und Dienstleistungen	5,096	100,5	0,5	0,9	0,5	0,026
<b>Art der Güter</b>						
Waren	40,357	98,7	-1,3	-0,7	-1,3	-0,510
Nicht dauerhafte Waren	24,543	99,9	-0,1	-0,8	-0,1	-0,015
Halbdauerhafte Waren	7,240	93,7	-6,3	1,6	-6,3	-0,455
Dauerhafte Waren	8,574	99,5	-0,5	-2,2	-0,5	-0,040
Dienstleistungen	59,643	100,1	0,1	0,6	0,1	0,054
Private Dienstleistungen	50,811	100,1	0,1	0,4	0,1	0,049
Öffentliche Dienstleistungen	8,832	100,1	0,1	1,7	0,1	0,005
<b>Herkunft der Güter</b>						
Inland	74,260	100,1	0,1	0,4	0,1	0,037
Ausland	25,740	98,1	-1,9	-0,8	-1,9	-0,493
<b>Weitere Sondergliederungen</b>						
Wohnungsmiete	21,412	100,0	//	0,5	0,0	//
Index ohne Wohnungsmiete	78,588	99,4	-0,6	0,0	-0,6	-0,456
Erdölprodukte	3,956	101,7	1,7	6,9	1,7	0,069
Index ohne Erdölprodukte	96,044	99,5	-0,5	-0,2	-0,5	-0,525
Gesundheitspflege	13,703	100,1	0,1	-0,5	0,1	0,009
Index ohne Gesundheitspflege	86,297	99,5	-0,5	0,2	-0,5	-0,465
Bekleidung und Schuhe	4,064	89,9	-10,1	4,3	-10,1	-0,412
Index ohne Bekleidung und Schuhe	95,936	100,0	0,0	-0,1	0,0	-0,044
Tabakwaren	0,685	100,0	//	3,8	0,0	//
Index ohne Tabakwaren	99,315	99,5	-0,5	0,1	-0,5	-0,456
Alkoholische Getränke	2,087	100,9	0,9	1,4	0,9	0,018
Index ohne alkoholische Getränke	97,913	99,5	-0,5	0,1	-0,5	-0,474
Saisonprodukte	2,909	103,2	3,2	-2,5	3,2	0,094
Index ohne Saisonprodukte	97,091	99,4	-0,6	0,2	-0,6	-0,550
Administrierte Preise	21,062	100,2	0,2	0,3	0,2	0,037
Index ohne administrierte Preise	78,938	99,4	-0,6	0,0	-0,6	-0,493
Kerninflation 1 <sup>1</sup>	88,472	99,3	-0,7	-0,1	-0,7	-0,621
Kerninflation 2 <sup>2</sup>	70,321	99,1	-0,9	-0,2	-0,9	-0,647
Frische und saisonale Produkte	4,512	101,9	1,9	-2,4	1,9	0,084
Energie und Treibstoff	7,016	101,2	1,2	4,3	1,2	0,081
Administrierte Preise ohne Energie	18,151	100,1	0,1	0,2	0,1	0,026

1 Kerninflation 1 = Total ohne Energie und Treibstoffe sowie ohne frische und saisonale Produkte.

2 Kerninflation 2 = Kerninflation 1 ohne Waren und Dienstleistungen mit administrierten Preisen.

## Die wichtigsten Beiträge zur Veränderung des Totalindex

► Januar 2011

T\_2

Indexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)	Beitrag zur Veränderung des Totalindex		
			gegenüber Vormonat	gegenüber Vormonat	gegenüber Vorjahr
Basis Dezember 2010 = 100 Punkte					
	2011	Jan. 2011	Dez. 10–Jan. 11	Dez. 10–Jan. 11	Jan. 10–Jan. 11
Damenbekleidung	1,596	88,0	-0,192	-12,0	4,5
Pauschalreisen	2,332	95,0	-0,116	-5,0	-10,0
Herrenbekleidung	0,857	89,3	-0,092	-10,7	2,3
Kinderbekleidung	0,322	87,4	-0,040	-12,6	8,5
Damenschuhe	0,401	91,5	-0,034	-8,5	7,8
Herrenschuhe	0,244	90,5	-0,023	-9,5	3,3
Fleischwaren und zubereitetes Fleisch	0,427	94,7	-0,023	-5,3	-6,2
Wurstwaren	0,509	95,9	-0,021	-4,1	-0,2
Wohnzimmermöbel	0,661	97,1	-0,019	-2,9	-1,2
Anderes Bekleidungszubehör (Gürtel, Foulards u. Ä.)	0,137	86,4	-0,019	-13,6	0,9
Fernsehgeräte	0,312	94,5	-0,017	-5,5	-11,2
Bücher und Broschüren	0,345	95,7	-0,015	-4,3	-8,7
Frucht- und Gemüsesäfte (Detailhandel)	0,175	92,6	-0,013	-7,4	-9,2
Kleine elektrische Haushaltsgeräte	0,261	95,2	-0,013	-4,8	-4,1
Motorfahrzeugversicherung	0,601	98,0	-0,012	-2,0	-2,0
Schlafzimmermöbel	0,445	97,7	-0,010	-2,3	-1,9
Rindfleisch	0,377	97,7	-0,009	-2,3	-1,0
Einrichtungszubehör	0,297	97,3	-0,008	-2,7	-5,2
Wasch- und Reinigungsmittel	0,335	97,6	-0,008	-2,4	-0,6
PC-Hardware	0,461	98,3	-0,008	-1,7	-14,0
Fruchtgemüse	0,199	96,0	-0,008	-4,0	-15,6
Kinderschuhe	0,091	91,9	-0,007	-8,1	4,9
Anderer Früchte (Kiwis, Ananas)	0,208	96,7	-0,007	-3,3	-12,5
Wintersportartikel	0,197	96,8	-0,006	-3,2	-1,0
Kernobst	0,143	95,7	-0,006	-4,3	-8,9
Konservierte Gemüse und Pilze	0,125	96,0	-0,005	-4,0	-3,3
Rahm	0,123	95,9	-0,005	-4,1	-3,6
Anderer Milcherzeugnisse (Joghurt)	0,315	98,5	-0,005	-1,5	-3,2
Sportbekleidung	0,258	98,3	-0,004	-1,7	2,7
Brot	0,481	99,1	-0,004	-0,9	-0,5
Trockensuppen, Gewürze, Saucen	0,471	99,1	-0,004	-0,9	-1,2
Bettzeug und Haushaltswäsche	0,207	98,0	-0,004	-2,0	-3,0
Kartoffeln	0,084	95,2	-0,004	-4,8	-8,6
Butter	0,126	96,8	-0,004	-3,2	-3,8
Papierwaren für die Körperpflege	0,201	98,1	-0,004	-1,9	-6,4
Foto-, Kino- und optische Geräte	0,131	97,1	-0,004	-2,9	-11,9
Sommer-/Ganzjahressportbekleidung	0,151	97,6	-0,004	-2,4	-0,3
Sonstige Dienstleistungen für Individualverkehr (Parkgebühren)	0,465	100,8	0,004	0,8	0,2
Medizinische Apparate und Geräte	0,444	100,9	0,004	0,9	-0,8
Mineralwässer und Süssgetränke (Restaurant)	0,498	100,9	0,005	0,9	1,3
Haut- und Schönheitspflegemittel	0,552	100,9	0,005	0,9	-0,3
Diesel	0,466	101,1	0,005	1,1	7,2
Wein (Restaurant)	0,624	100,8	0,005	0,8	2,8
Neue Autos	2,673	100,2	0,005	0,2	0,7
Zahnärztliche Leistungen	1,466	100,4	0,006	0,4	0,9
Schaumwein (Detailhandel)	0,051	116,0	0,008	16,0	4,3
Wurzelgemüse	0,155	105,7	0,009	5,7	5,6
Kaffee und Tee (Restaurant)	0,531	101,9	0,010	1,9	2,7
Salatgemüse	0,234	108,1	0,019	8,1	3,0
Mahlzeiten in Restaurants und Cafés	3,146	100,7	0,021	0,7	1,7
Occasionsautos	0,886	102,4	0,021	2,4	-2,3
Benzin	1,851	101,4	0,025	1,4	5,1
Private Krankenversicherung	0,643	105,4	0,035	5,4	5,4
Heizöl	1,639	102,4	0,039	2,4	9,1
Hotellerie	0,956	109,2	0,088	9,2	2,0

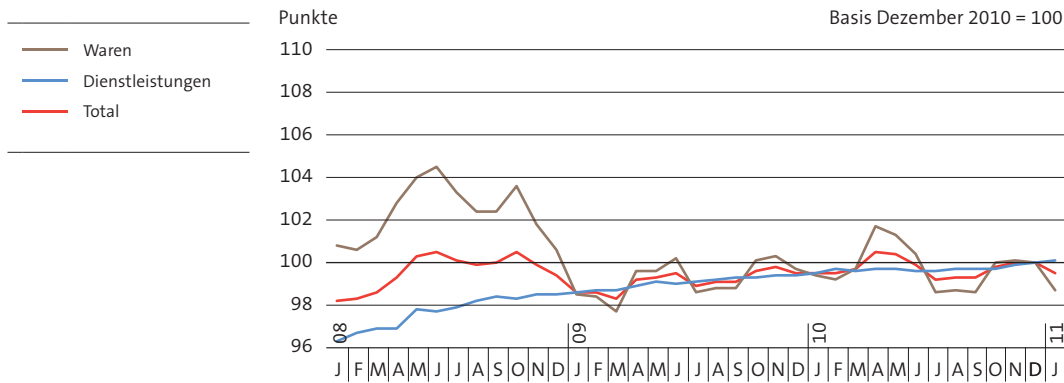
Preisdämpfer

Preistreiber

**Indexverlauf der Waren und Dienstleistungen**

G\_3

► Januar 2008 – Januar 2011

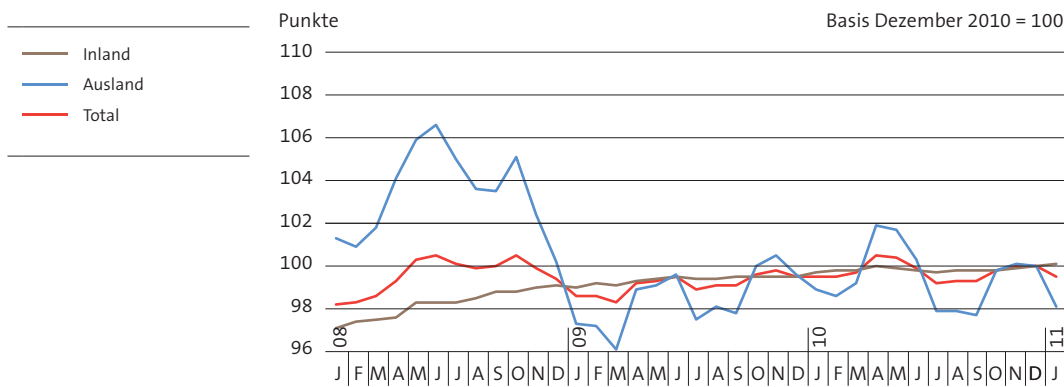


Das Preisniveau der Waren (Gewicht im Index: 40,4%) sank im Januar gegenüber dem Vormonat um 1,3 Prozent und gegenüber dem Vorjahresmonat um 0,7 Prozent. Die Preise für Dienstleistungen (Gewicht im Index: 59,6%) hingegen stiegen: gegenüber dem Vormonat leicht um 0,1 Prozent und gegenüber dem Vorjahresmonat um 0,6 Prozent.

**Indexverlauf der Inland- und Auslandgüter**

G\_4

► Januar 2008 – Januar 2011

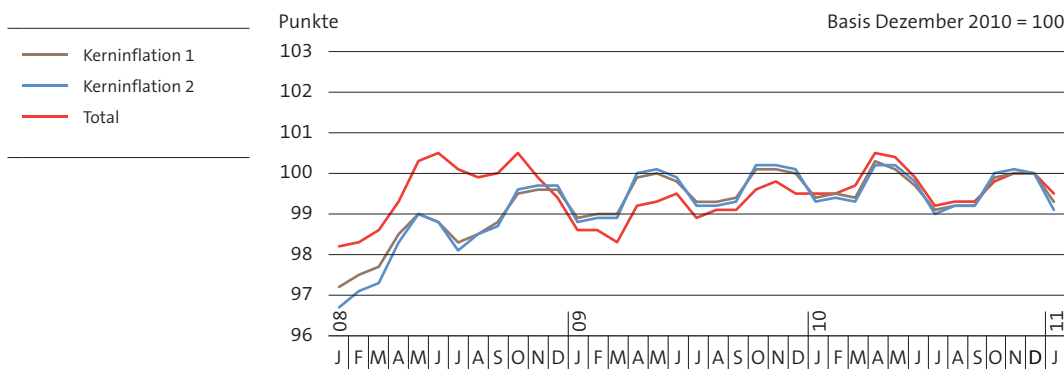


Das Preisniveau der Inlandgüter (Gewicht im Index: 74,3%) stieg im Januar gegenüber dem Vormonat leicht um 0,1 Prozent, jenes der Auslandgüter (Gewicht im Index: 25,7%) hingegen sank infolge des Ausverkaufs um 1,9 Prozent. Innert Jahresfrist zogen die Preise für Inlandgüter um 0,4 Prozent an, jene für Auslandgüter indes sanken um 0,8 Prozent.

**Indexverlauf der Kerninflation**

G\_5

► Januar 2008 – Januar 2011



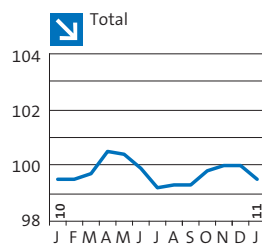
Die Kerninflation 1, das ist der Totalindex ohne Energie und Treibstoffe sowie ohne frische und saisonale Produkte, sank im Januar gegenüber dem Vormonat um 0,7 Prozent, die Kerninflation 2, bei der zusätzlich noch die Waren und Dienstleistungen mit administrierten Preisen herausgerechnet werden, um 0,9 Prozent (Totalindex: -0,5%). Innert Jahresfrist sank Kerninflation 1 um 0,1 Prozent und die Kerninflation 2 um 0,2 Prozent, während der Totalindex leicht um 0,1 Prozent anzog.

**Zürcher Index der Konsumentenpreise**

► Die einzelnen Indexexpositionen, Januar 2011



T\_3  
↓



Indexexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)		Veränderung (%)				
		Basis Dezember 2010 = 100		Monatsteuerung		Jahresteuering		
		2011	Jan. 2010	Dez. 2010	Jan. 2011	Dez. 09–Jan. 10	Dez. 10–Jan. 11	Jan. 09–Jan. 10
<b>Total</b>	<b>100,000</b>	<b>99,5</b>	<b>100,0</b>	<b>99,5</b>	<b>-0,1</b>	<b>-0,5</b>	<b>0,9</b>	<b>0,1</b>
<b>Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke</b>	<b>10,299</b>	<b>101,9</b>	<b>100,0</b>	<b>99,0</b>	<b>0,6</b>	<b>-1,0</b>	<b>-1,8</b>	<b>-2,8</b>
Nahrungsmittel	9,344	101,8	100,0	99,0	0,6	-1,0	-1,9	-2,8
Brot, Mehl und Nährmittel	1,596	100,8	100,0	99,5	-0,8	-0,5	-0,8	-1,4
Reis	0,040	111,4	100,0	98,0	9,6	-2,0	7,1	-12,0
Mehl	0,062	103,8	100,0	101,8	-0,3	1,8	-2,8	-1,9
Brot, Konditorei- und Dauerbackwaren	1,173	100,0	100,0	99,6	-0,6	-0,4	-0,3	-0,3
Brot	0,481	99,6	100,0	99,1	-0,5	-0,9	-1,2	-0,5
Kleinbrot und -gebäck	0,153	99,8	100,0	100,0	-0,3	0,0	0,8	0,2
Feingebäck und Konditoreiwaren	0,297	100,6	100,0	100,3	-1,3	0,3	-0,7	-0,2
Dauerbackwaren	0,242	100,0	100,0	99,5	-0,4	-0,5	1,4	-0,5
Teigwaren	0,146	102,1	100,0	99,3	-6,0	-0,7	-6,1	-2,7
Andere Getreideprodukte	0,175	102,1	100,0	98,1	0,0	-1,9	-0,7	-4,0
Fleisch, Fleischwaren	2,372	100,3	100,0	97,7	-0,4	-2,3	-3,1	-2,7
Fleisch, frisch oder tiefgekühlt	1,436	101,8	100,0	99,1	0,5	-0,9	-2,4	-2,6
Rindfleisch	0,377	98,7	100,0	97,7	0,5	-2,3	-2,9	-1,0
Kalbfleisch	0,176	104,2	100,0	99,8	1,2	-0,2	-0,4	-4,2
Schweinefleisch	0,284	106,2	100,0	99,6	0,9	-0,4	-3,9	-6,2
Schafffleisch	0,080	99,3	100,0	99,6	0,5	-0,4	1,0	0,3
Geflügel	0,329	102,7	100,0	99,5	-0,5	-0,5	-1,2	-3,2
Anderes Fleisch	0,190	99,0	100,0	100,0	1,0	0,0	-3,5	1,0
Fleisch- und Wurstwaren	0,936	98,3	100,0	95,4	-1,7	-4,6	-4,1	-3,0
Wurstwaren	0,509	96,1	100,0	95,9	-1,7	-4,1	-3,2	-0,2
Fleischwaren und zubereitetes Fleisch	0,427	100,9	100,0	94,7	-1,7	-5,3	-5,1	-6,2
Fisch und Fischwaren	0,314	102,3	100,0	99,8	-0,1	-0,2	-5,7	-2,4
Fische, frisch	0,167	102,8	100,0	101,8	2,4	1,8	-4,5	-1,0
Fische, tiefgekühlt	0,072	102,3	100,0	97,2	-3,2	-2,8	-4,2	-5,0
Fischkonserven und geräucherter Fisch	0,075	101,0	100,0	98,1	-3,2	-1,9	-9,8	-2,9
Milch, Käse, Eier	1,610	101,4	100,0	99,3	-0,3	-0,7	-2,0	-2,1
Milch	0,264	100,6	100,0	100,9	-1,4	0,9	-4,8	0,4
Vollmilch	0,135	100,0	100,0	102,5	-2,6	2,5	-6,9	2,5
Andere Milch	0,129	101,2	100,0	99,3	0,0	-0,7	-2,4	-1,9
Käse	0,760	101,8	100,0	99,9	-0,5	-0,1	-1,4	-1,8
Halbhart- und Hartkäse	0,478	101,9	100,0	99,3	-0,9	-0,7	-1,0	-2,5
Frisch-, Weich- und Schmelzkäse	0,282	101,7	100,0	101,0	0,3	1,0	-1,9	-0,7
Andere Milcherzeugnisse	0,315	101,8	100,0	98,5	1,1	-1,5	-0,8	-3,2
Rahm	0,123	99,5	100,0	95,9	-0,1	-4,1	-4,7	-3,6
Eier	0,148	101,6	100,0	97,8	-0,9	-2,2	0,8	-3,7
Speisefette und -öle	0,251	102,7	100,0	97,3	0,1	-2,7	-1,3	-5,2
Butter	0,126	100,6	100,0	96,8	0,3	-3,2	-1,5	-3,8
Margarine, Speisefette und -öle	0,125	104,7	100,0	97,9	-0,1	-2,1	-1,0	-6,6
Früchte, Gemüse, Kartoffeln und Pilze	1,855	105,7	100,0	99,8	4,7	-0,2	-3,2	-5,6
Früchte	0,786	106,7	100,0	98,2	-0,7	-1,8	-2,2	-8,0
FrISCHE Früchte	0,615	108,3	100,0	97,8	-1,4	-2,2	-2,9	-9,7
Zitrusfrüchte	0,099	114,8	100,0	96,3	-0,1	-3,7	4,9	-16,1
Steinobst	0,095	103,5	100,0	100,0	0,0	0,0	-16,3	-3,4
Kernobst	0,143	105,0	100,0	95,7	-0,8	-4,3	-0,9	-8,9
Bananen	0,070	106,2	100,0	104,4	-2,7	4,4	9,7	-1,7
Andere Früchte	0,208	110,6	100,0	96,7	-2,5	-3,3	-5,5	-12,5
Konservierte Früchte	0,171	101,2	100,0	99,5	1,7	-0,5	0,5	-1,7
Gemüse, Kartoffeln und Pilze	1,069	105,0	100,0	101,0	9,1	1,0	-3,9	-3,7
Frisches Gemüse, Kartoffeln und Pilze	0,830	106,4	100,0	102,2	12,4	2,2	-4,2	-4,0
Fruchtgemüse	0,199	113,8	100,0	96,0	30,1	-4,0	-9,4	-15,6
Wurzelgemüse	0,155	100,1	100,0	105,7	2,4	5,7	-0,7	5,6
Salatgemüse	0,234	105,0	100,0	108,1	9,4	8,1	-3,7	3,0
Kohlgemüse	0,051	105,7	100,0	99,1	14,1	-0,9	4,0	-6,3
Zwiebeln	0,052	104,8	100,0	106,7	8,6	6,7	-7,1	1,8
Andere Gemüse und Pilze	0,055	100,4	100,0	98,7	0,7	-1,3	-1,9	-1,7
Kartoffeln	0,084	104,1	100,0	95,2	-0,9	-4,8	-4,3	-8,6

**Legende**

- Anstieg
- Unverändert
- Rückgang
- Nicht erhoben, unverändert

... gegenüber Vormonat

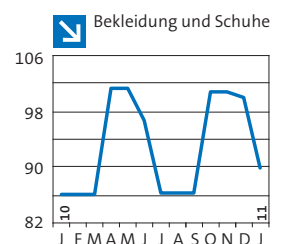
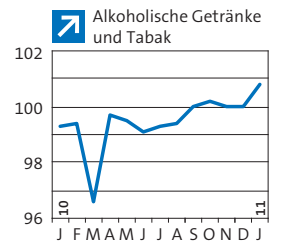


Zürcher Index der Konsumentenpreise

► Die einzelnen Indexpositionen, Januar 2011

T\_3  
↑  
↓

Indexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)			Veränderung (%)			
		2011	Jan. 2010	Dez. 2010	Jan. 2011	Monatsteuerung		Jahresteuerung
Basis Dezember 2010 = 100					Vorjahr	aktuell	Vorjahr	aktuell
					Dez. 09– Jan. 10	Dez. 10– Jan. 11	Jan. 09– Jan. 10	Jan. 10– Jan. 11
Konservierte Gemüse und Pilze	0,125	99,2	100,0	96,0	-0,6	-4,0	0,3	-3,3
Kartoffelhaltige Produkte	0,114	100,6	100,0	98,3	-2,9	-1,7	-4,9	-2,3
Zucker, Konfitüren, Honig, Schokolade und andere Süßwaren	0,674	101,3	100,0	99,6	0,2	-0,4	3,2	-1,7
Konfitüren und Bienenhonig	0,107	97,4	100,0	100,0	-0,2	0,0	6,6	2,7
Schokolade	0,316	102,4	100,0	99,6	0,2	-0,4	4,1	-2,8
Süßwaren	0,104	101,5	100,0	100,2	0,0	0,2	1,9	-1,2
Speiseeis	0,110	100,9	100,0	99,1	1,1	-0,9	-0,1	-1,8
Zucker	0,037	103,5	100,0	98,9	0,0	-1,1	-1,3	-4,4
Sonstige Nahrungsmittel	0,672	99,9	100,0	99,1	-0,1	-0,9	0,2	-0,8
Trockensuppen, Gewürze, Saucen	0,471	100,3	100,0	99,1	0,1	-0,9	-0,2	-1,2
Küchenfertige Nahrungsmittel	0,201	99,0	100,0	99,1	-0,4	-0,9	1,1	0,1
Alkoholfreie Getränke	0,955	102,7	100,0	99,2	0,5	-0,8	0,1	-3,5
Kaffee, Tee, Kakao und Nährgetränke	0,396	99,7	100,0	100,3	0,8	0,3	1,4	0,6
Kaffee	0,313	99,5	100,0	99,8	1,3	-0,2	2,0	0,2
Tee	0,054	101,0	100,0	99,8	-0,8	-0,2	-0,8	-1,2
Kakao und Nährgetränke	0,029	98,5	100,0	106,6	-0,1	6,6	0,5	8,2
Mineralwässer, Süssgetränke und Säfte	0,559	104,7	100,0	98,4	0,2	-1,6	-0,6	-6,0
Natürliche Mineralwässer	0,137	108,1	100,0	101,0	1,4	1,0	0,0	-6,6
Süssgetränke	0,247	104,4	100,0	101,1	0,3	1,1	-1,1	-3,1
Frucht- und Gemüsesäfte	0,175	102,0	100,0	92,6	-0,9	-7,4	-0,1	-9,2
<b>Alkoholische Getränke und Tabak</b>	<b>1,737</b>	<b>99,3</b>	<b>100,0</b>	<b>100,8</b>	<b>0,7</b>	<b>0,8</b>	<b>2,2</b>	<b>1,5</b>
Alkoholische Getränke	1,052	101,1	100,0	101,3	1,1	1,3	0,3	0,2
Spirituosen	0,133	100,7	100,0	100,1	-0,1	0,1	0,2	-0,6
Brände	0,082	100,9	100,0	100,5	0,0	0,5	0,5	-0,3
Likör und Apéro-Getränke	0,051	100,3	100,0	99,4	-0,4	-0,6	-0,2	-0,9
Wein	0,778	101,6	100,0	101,3	1,5	1,3	0,2	-0,2
Rotwein	0,544	100,4	100,0	99,9	1,1	-0,1	-0,2	-0,5
Rotwein, inländisch	0,172	100,2	100,0	99,9	1,3	-0,1	0,4	-0,3
Rotwein, ausländisch	0,372	100,5	100,0	99,9	1,0	-0,1	-0,4	-0,6
Weisswein	0,183	101,0	100,0	101,6	0,0	1,6	0,4	0,5
Weisswein, inländisch	0,128	101,4	100,0	100,9	0,6	0,9	1,3	-0,5
Weisswein, ausländisch	0,055	100,3	100,0	103,2	-1,3	3,2	-1,8	2,9
Schaumwein	0,051	111,2	100,0	116,0	7,5	16,0	1,8	4,3
Bier	0,141	98,7	100,0	102,2	-0,3	2,2	1,2	3,5
Tabakwaren	0,685	96,3	100,0	100,0	0,0	0,0	6,0	3,8
Zigaretten	0,640	96,7	100,0	100,0	0,0	0,0	6,3	3,4
Andere Tabakwaren	0,045	89,5	100,0	100,0	0,0	0,0	2,2	11,8
<b>Bekleidung und Schuhe</b>	<b>4,064</b>	<b>86,1</b>	<b>100,0</b>	<b>89,9</b>	<b>-11,9</b>	<b>-10,1</b>	<b>1,4</b>	<b>4,3</b>
Bekleidung	3,311	86,0	100,0	89,5	-12,0	-10,5	2,6	4,0
Bekleidungsartikel	3,033	85,5	100,0	89,1	-12,6	-10,9	2,3	4,2
Herrnbekleidung	0,857	87,2	100,0	89,3	-11,4	-10,7	2,2	2,3
Mäntel, Jacken und Vestons	0,168	86,8	100,0	89,0	-10,4	-11,0	2,8	2,6
Anzüge	0,115	89,6	100,0	83,7	-11,5	-16,3	8,3	-6,6
Hosen	0,191	80,5	100,0	85,3	-15,9	-14,7	1,4	5,9
Oberhemden	0,121	85,0	100,0	89,4	-14,6	-10,6	-4,8	5,2
Strickwaren	0,165	92,0	100,0	94,1	-8,9	-5,9	2,8	2,3
Unterwäsche	0,097	93,5	100,0	95,4	-4,8	-4,6	1,5	2,0
Damenbekleidung	1,596	84,2	100,0	88,0	-14,0	-12,0	2,9	4,5
Mäntel	0,080	82,2	100,0	88,7	-14,4	-11,3	-12,6	7,9
Jupes und Kleider	0,178	78,6	100,0	88,0	-19,4	-12,0	2,0	12,0
Hosen	0,296	79,8	100,0	81,8	-18,3	-18,2	3,3	2,5
Jacken	0,297	80,1	100,0	80,8	-17,8	-19,2	3,9	0,8
Blusen und Hemdblusen	0,115	83,5	100,0	89,1	-15,4	-10,9	-6,8	6,8
Strickwaren	0,385	86,9	100,0	96,1	-10,4	-3,9	4,4	10,6
Unterwäsche	0,245	92,9	100,0	90,6	-8,5	-9,4	5,2	-2,5
Kinderbekleidung	0,322	80,6	100,0	87,4	-14,1	-12,6	-3,1	8,5
Mäntel und Jacken	0,032	89,2	100,0	88,1	-9,5	-11,9	-4,2	-1,3
Hosen und Jupe	0,061	72,2	100,0	76,1	-23,1	-23,9	-2,7	5,4



## Zürcher Index der Konsumentenpreise

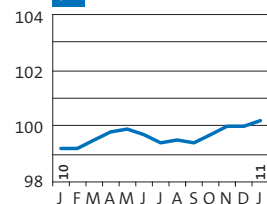
► Die einzelnen Indexpositionen, Januar 2011

T\_3

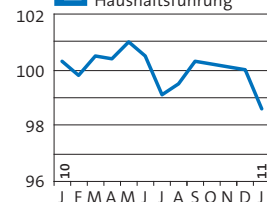


Indexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)		Veränderung (%)				
		Basis Dezember 2010 = 100		Monatsteuerung		Jahresteuering		
		2011	Jan. 2010	Dez. 2010	Jan. 2011	Dez. 09–Jan. 10	Dez. 10–Jan. 11	Jan. 09–Jan. 10
Strickwaren	0,082	74,3	100,0	87,6	-16,4	-12,4	-4,1	17,9
Babybekleidung	0,090	84,2	100,0	88,8	-11,2	-11,2	-2,2	5,5
Strumpfwaren und Unterwäsche	0,057	90,1	100,0	96,8	-7,1	-3,2	-2,8	7,5
Sportbekleidung	0,258	95,7	100,0	98,3	-4,7	-1,7	3,3	2,7
Wintersportbekleidung	0,107	92,6	100,0	99,2	-7,1	-0,8	3,6	7,1
Sommer-/Ganzjahressportbekleidung	0,151	97,9	100,0	97,6	-3,0	-2,4	3,1	-0,3
Bekleidungszubehör und -stoffe	0,194	89,2	100,0	90,4	-7,3	-9,6	8,5	1,4
Kleiderstoffe	0,022	101,0	100,0	100,2	1,7	0,2	7,3	-0,8
Mercerie und Strickwolle	0,035	101,2	100,0	100,1	0,0	0,1	0,1	-1,0
Anderes Bekleidungszubehör	0,137	85,6	100,0	86,4	-9,8	-13,6	11,8	0,9
Reinigung und Reparatur von Bekleidung	0,084	99,1	100,0	100,0	0,3	0,0	0,7	0,9
Kleideränderungen	0,024	99,5	100,0	100,0	0,1	0,0	1,3	0,5
Textilreinigung	0,060	99,0	100,0	100,0	0,4	0,0	0,3	1,1
Schuhe einschliesslich Reparatur	0,753	86,5	100,0	91,4	-11,7	-8,6	-3,5	5,7
Schuhe	0,736	86,2	100,0	91,2	-12,0	-8,8	-3,7	5,8
Damenschuhe	0,401	84,9	100,0	91,5	-14,7	-8,5	-6,0	7,8
Herrenschuhe	0,244	87,6	100,0	90,5	-8,4	-9,5	0,6	3,3
Kinderschuhe	0,091	87,6	100,0	91,9	-10,0	-8,1	-4,6	4,9
Reparatur von Schuhen	0,017	98,6	100,0	100,0	0,3	0,0	1,8	1,5
<b>Wohnen und Energie</b>	<b>28,626</b>	<b>99,2</b>	<b>100,0</b>	<b>100,2</b>	<b>1,1</b>	<b>0,2</b>	<b>1,4</b>	<b>1,0</b>
Miete	22,152	99,5	100,0	100,0	0,0	0,0	1,3	0,5
Wohnungsmiete	21,412	99,5	100,0	100,0	0,0	0,0	1,3	0,5
Garagen- und Parkplatzmiete	0,740	99,9	100,0	100,0	0,0	0,0	0,1	0,1
Laufender Unterhalt der Wohnung	1,394	98,1	100,0	100,0	0,0	0,0	0,6	1,9
Material für Instandhaltung und Reparatur der Wohnung	0,132	100,6	100,0	99,9	0,4	-0,1	-1,5	-0,7
Dienstleistungen für Instandhaltung und Reparatur der Wohnung	1,262	98,0	100,0	100,0	0,0	0,0	0,9	2,1
Gebühren	0,381	103,9	100,0	100,3	0,0	0,3	-0,2	-3,4
Energie	4,699	97,5	100,0	101,1	8,2	1,1	3,9	3,6
Elektrizität <sup>1</sup>	2,187	99,8	100,0	100,4	2,6	0,4	1,1	0,5
Elektrizität, Verbrauchstyp I	0,318	102,3	100,0	100,4	2,3	0,4	0,6	-2,0
Elektrizität, Verbrauchstyp II	0,339	101,2	100,0	100,4	2,4	0,4	0,4	-0,8
Elektrizität, Verbrauchstyp III	0,315	100,1	100,0	100,4	2,5	0,4	1,2	0,3
Elektrizität, Verbrauchstyp IV	0,202	99,6	100,0	100,4	2,6	0,4	0,1	0,7
Elektrizität, Verbrauchstyp V	0,595	98,8	100,0	100,3	2,6	0,3	0,9	1,6
Elektrizität, Verbrauchstyp VI	0,209	97,3	100,0	100,4	2,8	0,4	1,8	3,2
Elektrizität, Verbrauchstyp VII	0,209	98,4	100,0	100,4	3,4	0,4	3,2	2,0
Gas <sup>1</sup>	0,626	99,3	100,0	100,4	14,7	0,4	-12,3	1,0
Gas, Verbrauchstyp II	0,182	99,4	100,0	100,3	13,6	0,3	-13,2	0,9
Gas, Verbrauchstyp III	0,136	99,4	100,0	100,4	14,4	0,4	-11,4	1,1
Gas, Verbrauchstyp IV	0,207	99,4	100,0	100,4	15,1	0,4	-12,8	1,0
Gas, Verbrauchstyp V	0,101	99,3	100,0	100,5	15,1	0,5	-11,8	1,2
Heizöl	1,639	93,8	100,0	102,4	15,5	2,4	15,2	9,1
Holz	0,149	99,4	100,0	101,0	0,8	1,0	5,5	1,7
Fernwärme	0,098	97,4	100,0	100,4	-2,4	0,4	-11,4	3,1
<b>Hausrat und laufende Haushaltsführung</b>	<b>4,571</b>	<b>100,3</b>	<b>100,0</b>	<b>98,6</b>	<b>-0,7</b>	<b>-1,4</b>	<b>0,4</b>	<b>-1,7</b>
Einrichtungsgegenstände und Bodenbeläge	1,862	100,0	100,0	98,0	-1,9	-2,0	0,7	-2,1
Möbel und Einrichtungszubehör	1,754	100,1	100,0	97,9	-2,0	-2,1	0,7	-2,3
Wohnzimmermöbel	0,661	98,3	100,0	97,1	-1,9	-2,9	-1,9	-1,2
Schlafzimmermöbel	0,445	99,6	100,0	97,7	-4,0	-2,3	1,1	-1,9
Küchen- und Gartenmöbel	0,351	103,5	100,0	100,1	-0,8	0,1	2,1	-3,3
Einrichtungszubehör	0,297	102,6	100,0	97,3	-0,2	-2,7	5,0	-5,2
Bodenbeläge und Teppiche	0,108	98,2	100,0	99,8	0,2	-0,2	0,3	1,6
Heimtextilien, Haushaltswäsche und Zubehör	0,297	101,2	100,0	98,7	-0,8	-1,3	1,2	-2,5
Bettzeug und Haushaltswäsche	0,207	101,0	100,0	98,0	-0,5	-2,0	2,0	-3,0
Vorhänge und Zubehör	0,090	101,8	100,0	100,3	-1,4	0,3	-0,5	-1,5

Wohnen und Energie



Hausrat und laufende Haushaltsführung



## Zürcher Index der Konsumentenpreise

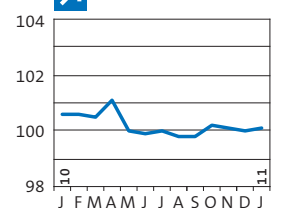
► Die einzelnen Indexpositionen, Januar 2011

T\_3

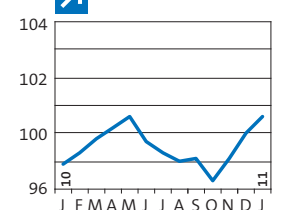


Indexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)			Veränderung (%)				
		2011	Jan. 2010	Dez. 2010	Jan. 2011	Monatsteuerung		Jahresteuering	
						Vorjahr	aktuell	Vorjahr	aktuell
Basis Dezember 2010 = 100					Dez. 09– Jan. 10	Dez. 10– Jan. 11	Jan. 09– Jan. 10	Jan. 10– Jan. 11	
Haushaltsgeräte	0,695	101,7	100,0	98,4	0,5	-1,6	0,2	-3,2	
Grosse elektrische Haushaltsgeräte	0,434	104,0	100,0	100,4	1,6	0,4	0,0	-3,5	
Kleine elektrische Haushaltsgeräte	0,261	99,2	100,0	95,2	-0,7	-4,8	0,4	-4,1	
Glaswaren, Geschirr und andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	0,336	99,3	100,0	99,4	0,4	-0,6	0,5	0,0	
Küchen- und Kochgeräte	0,144	99,4	100,0	99,2	1,0	-0,8	0,9	-0,2	
Geschirr und Besteck	0,116	99,7	100,0	99,5	0,0	-0,5	1,1	-0,3	
Andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	0,076	98,8	100,0	99,6	-0,1	-0,4	-1,0	0,8	
Werkzeuge, Kleinmaterial und anderes Zubehör für Haus und Garten	0,538	100,7	100,0	100,0	-0,1	0,0	0,4	-0,7	
Motorenbetriebene Werkzeuge für Haus und Garten	0,103	100,7	100,0	98,8	0,2	-1,2	0,9	-1,9	
Handwerkzeuge, Kleinmaterial und Zubehör für Haus und Garten	0,435	100,7	100,0	100,3	-0,1	0,3	0,3	-0,5	
Handwerkzeuge für Haus und Garten	0,080	101,3	100,0	100,0	-0,1	0,0	0,3	-1,3	
Kleinmaterial und Zubehör für Haus und Garten	0,355	100,6	100,0	100,3	-0,2	0,3	0,3	-0,3	
Waren und Dienstleistungen für die laufende Haushaltsführung	0,843	99,8	100,0	99,0	0,0	-1,0	-0,5	-0,8	
Waren für die laufende Haushaltsführung	0,555	99,7	100,0	98,5	0,0	-1,5	-0,9	-1,1	
Wasch- und Reinigungsmittel	0,335	98,2	100,0	97,6	0,0	-2,4	-1,2	-0,6	
Putzmaterial	0,016	100,2	100,0	99,7	0,0	-0,3	1,6	-0,4	
Sonstiges Verbrauchsmaterial	0,204	101,9	100,0	99,9	-0,1	-0,1	-0,8	-1,9	
Dienstleistungen für Wohnungsreinigung	0,288	100,0	100,0	100,0	0,0	0,0	0,2	0,0	
<b>Gesundheitspflege</b>	<b>13,703</b>	<b>100,6</b>	<b>100,0</b>	<b>100,1</b>	<b>0,0</b>	<b>0,1</b>	<b>0,8</b>	<b>-0,5</b>	
Medizinische Erzeugnisse	2,638	107,8	100,0	100,1	0,0	0,1	-0,4	-7,1	
Medikamente	2,148	109,2	100,0	99,9	0,0	-0,1	-0,6	-8,5	
Sanitätsmaterial	0,046	100,1	100,0	99,3	0,0	-0,7	-0,5	-0,8	
Medizinische Apparate und Geräte	0,444	101,7	100,0	100,9	-0,1	0,9	0,2	-0,8	
Ambulante Dienstleistungen	5,726	99,3	100,0	100,1	0,0	0,1	0,7	0,8	
Ärztliche Leistungen	3,285	100,0	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Zahnärztliche Leistungen	1,466	99,5	100,0	100,4	0,1	0,4	1,4	0,9	
Andere Gesundheitsleistungen	0,975	96,5	100,0	100,0	0,0	0,0	1,8	3,7	
Spitalleistungen	5,339	98,5	100,0	100,0	0,0	0,0	1,5	1,5	
<b>Verkehr</b>	<b>10,492</b>	<b>98,9</b>	<b>100,0</b>	<b>100,6</b>	<b>0,5</b>	<b>0,6</b>	<b>4,1</b>	<b>1,7</b>	
Autos, Motor- und Fahrräder	8,271	99,3	100,0	100,7	0,4	0,7	5,2	1,4	
Kauf von Autos, Motor- und Fahrrädern	3,936	100,8	100,0	100,6	0,5	0,6	-0,2	-0,2	
Neue Autos	2,673	99,5	100,0	100,2	0,1	0,2	0,7	0,7	
Occasionsautos	0,886	104,9	100,0	102,4	2,3	2,4	-3,2	-2,3	
Motorräder	0,144	100,4	100,0	98,6	-0,7	-1,4	0,5	-1,7	
Fahrräder	0,233	100,2	100,0	99,1	-0,7	-0,9	1,8	-1,1	
Betrieb und Unterhalt von Autos, Motor- und Fahrrädern	4,335	97,7	100,0	100,8	0,3	0,8	9,9	3,2	
Ersatzteile und Zubehör	0,294	101,8	100,0	100,1	0,1	0,1	-0,6	-1,6	
Ersatzteile	0,073	98,5	100,0	100,4	0,6	0,4	2,3	1,9	
Pneus und Zubehör	0,221	102,5	100,0	100,0	0,0	0,0	-1,3	-2,4	
Treibstoffe	2,317	96,1	100,0	101,3	0,6	1,3	17,5	5,5	
Benzin	1,851	96,4	100,0	101,4	0,6	1,4	19,7	5,1	
Diesel	0,466	94,3	100,0	101,1	0,6	1,1	5,3	7,2	
Service- und Reparaturarbeiten für Motorfahrzeuge	1,214	99,3	100,0	100,1	-0,4	0,1	0,1	0,8	
Service für Fahrräder	0,045	...	100,0	100,3	...	0,3	...	...	
Sonstige Dienstleistungen für Individualverkehr	0,465	100,6	100,0	100,8	0,4	0,8	0,0	0,2	
Transportdienstleistungen	2,221	97,6	100,0	100,1	0,9	0,1	0,5	2,5	
Öffentliche Transportdienstleistungen auf Schiene und Strasse	1,684	95,5	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0	4,7	
Öffentlicher Verkehr: direkter Verkehr	1,123	94,6	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0	5,7	
Öffentlicher Verkehr: Verkehrsverbunde	0,561	97,3	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0	2,7	
Luftverkehr	0,479	102,5	100,0	100,4	3,2	0,4	2,0	-2,0	
Taxi	0,058	100,0	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	

Gesundheitspflege



Verkehr



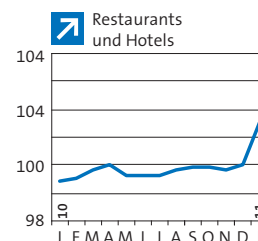
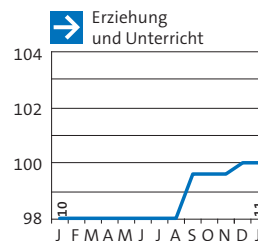
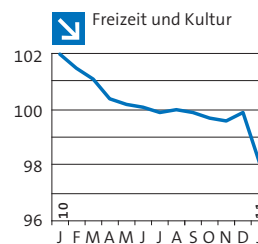
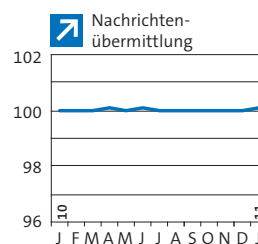
**Zürcher Index der Konsumentenpreise**

► Die einzelnen Indexexpositionen, Januar 2011

T\_3



Indexexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)		Veränderung (%)				
		Basis Dezember 2010 = 100		Monatsteuerung		Jahresteuering		
		2011	Jan. 2010	Dez. 2010	Jan. 2011	Vorjahr	aktuell	Vorjahr
<b>Nachrichtenübermittlung</b>	<b>2,784</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,1</b>	<b>-1,7</b>	<b>0,1</b>	<b>-1,8</b>	<b>0,1</b>
Postdienste	0,093	95,7	100,0	100,0	0,0	0,0	-0,7	4,5
Telekomgeräte	0,105	105,7	100,0	98,0	-0,8	-2,0	-4,7	-7,3
Telekommunikation	2,586	100,0	100,0	100,2	-1,9	0,2	-1,7	0,2
Festnetz-Kommunikation	1,099	100,0	100,0	100,2	-0,3	0,2	1,4	0,2
Mobilnetz-Kommunikation	1,487	100,0	100,0	100,2	-3,6	0,2	-5,1	0,2
<b>Freizeit und Kultur</b>	<b>9,549</b>	<b>102,1</b>	<b>100,0</b>	<b>98,2</b>	<b>-0,2</b>	<b>-1,8</b>	<b>-0,9</b>	<b>-3,8</b>
Geräte für Radio, TV, Fotografie und Datenverarbeitung	1,371	107,7	100,0	97,8	-1,0	-2,2	-11,6	-9,2
Fernseh- und Audio-Videogeräte	0,460	106,1	100,0	96,2	-1,7	-3,8	-9,6	-9,3
Fernsehgeräte	0,312	106,4	100,0	94,5	-3,6	-5,5	-12,4	-11,2
Audio-Video-Geräte	0,148	105,6	100,0	100,0	1,6	0,0	-4,4	-5,3
Foto-, Kino- und optische Geräte	0,131	110,2	100,0	97,1	-1,2	-2,9	-7,3	-11,9
Personalcomputer und Zubehör	0,503	112,9	100,0	98,4	-0,3	-1,6	-19,6	-12,8
PC-Hardware	0,461	114,2	100,0	98,3	0,0	-1,7	-21,0	-14,0
Software für Computer	0,042	94,3	100,0	99,8	-4,7	-0,2	-6,5	5,9
Speichermedien und -inhalte	0,237	101,8	100,0	99,7	-0,9	-0,3	-0,7	-2,0
Reparatur und Installationen	0,040	98,9	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0	1,1
Musikinstrumente	0,084	100,2	100,0	100,0	0,0	0,0	2,5	-0,2
Sonstige Freizeitartikel und -geräte, Gartenartikel und Heimtiere	1,926	99,8	100,0	99,6	-0,4	-0,4	0,8	-0,2
Spiel- und Hobbywaren	0,429	100,3	100,0	99,5	0,3	-0,5	2,3	-0,9
Sportgeräte und Campingausrüstung	0,389	99,0	100,0	98,2	-3,0	-1,8	-1,8	-0,7
Wintersportartikel	0,197	97,8	100,0	96,8	-3,8	-3,2	-0,9	-1,0
Sommer- und Ganzjahressportartikel, Campingartikel	0,192	100,2	100,0	99,7	-2,2	-0,3	-2,2	-0,5
Pflanzen	0,508	100,3	100,0	100,3	0,5	0,3	1,3	0,0
Heimtiere und Heimtierartikel	0,329	100,3	100,0	99,8	0,0	-0,2	0,2	-0,5
Tierärztliche Leistungen	0,271	98,2	100,0	100,0	0,0	0,0	1,6	1,8
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	2,712	99,0	100,0	100,0	0,0	0,0	1,2	1,1
Sport- und Freizeitaktivitäten	0,718	98,3	100,0	100,0	0,0	0,0	1,3	1,8
Sportveranstaltungen	0,054	95,0	100,0	100,0	0,0	0,0	-0,2	5,3
Sport- und Freizeitaktivitäten	0,466	99,0	100,0	100,0	0,0	0,0	1,1	1,0
Bergbahnen und Skilifte	0,198	97,5	100,0	100,0	0,0	0,0	2,0	2,6
Kultur- und andere Dienstleistungen	1,994	99,2	100,0	100,0	0,0	0,0	1,1	0,8
Kino	0,112	99,8	100,0	100,0	0,0	0,0	0,4	0,2
Theater und Konzerte	0,359	98,7	100,0	100,0	0,0	0,0	1,0	1,4
Radio- und Fernsehhörfeldgebühren, Fernsehabonnementen	0,870	100,0	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Fotolabor	0,079	100,3	100,0	100,0	0,0	0,0	0,6	-0,3
Freizeitkurse	0,574	98,1	100,0	100,0	0,0	0,0	3,0	1,9
Zeitungen, Bücher und Schreibwaren	1,124	99,3	100,0	98,6	0,0	-1,4	2,4	-0,8
Bücher und Broschüren	0,345	104,8	100,0	95,7	0,0	-4,3	0,7	-8,7
Zeitungen und Zeitschriften	0,558	97,0	100,0	100,0	0,0	0,0	3,6	3,1
Einzelnummern	0,120	95,3	100,0	100,0	0,0	0,0	3,0	5,0
Abonnemente	0,438	97,5	100,0	100,0	0,0	0,0	3,8	2,6
Sonstige Druckprodukte	0,081	97,4	100,0	100,1	0,1	0,1	0,0	2,8
Schreib- und Zeichenmaterial	0,140	99,0	100,0	99,1	0,0	-0,9	3,6	0,1
Pauschalreisen	2,332	105,6	100,0	95,0	0,0	-5,0	0,1	-10,0
<b>Erziehung und Unterricht</b>	<b>0,651</b>	<b>98,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>1,1</b>	<b>2,0</b>
Grundlegende Schul- und Berufsbildung	0,248	99,1	100,0	100,0	0,0	0,0	2,7	0,9
Höhere Berufsbildung und Hochschulen	0,222	97,1	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0	3,0
Weiterbildungskurse	0,181	98,1	100,0	100,0	0,0	0,0	1,2	2,0
<b>Restaurants und Hotels</b>	<b>8,428</b>	<b>99,4</b>	<b>100,0</b>	<b>101,5</b>	<b>0,8</b>	<b>1,5</b>	<b>1,3</b>	<b>2,1</b>
Gaststätten	7,145	98,7	100,0	100,6	0,1	0,6	1,4	1,9
Restaurants und Cafés	5,264	98,8	100,0	100,8	0,1	0,8	1,0	2,0
Mahlzeiten in Restaurants und Cafés	3,146	99,0	100,0	100,7	0,2	0,7	0,9	1,7
Getränke in Gaststätten und Cafés	2,118	98,6	100,0	100,9	0,1	0,9	1,2	2,4



## Zürcher Index der Konsumentenpreise

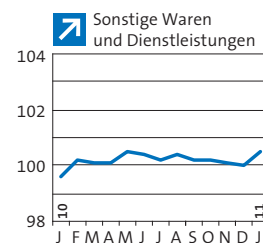
► Die einzelnen Indexpositionen, Januar 2011

T 3



Indexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)		Veränderung (%)				
		Basis Dezember 2010 = 100		Monatsteuerung		Jahresteuerung		
		2011	Jan. 2010	Dez. 2010	Jan. 2011	Vorjahr	aktuell	Vorjahr
Alkoholische Getränke	1,035	97,8	100,0	100,4	0,1	0,4	0,9	2,7
Wein	0,624	98,1	100,0	100,8	0,1	0,8	1,3	2,8
Bier	0,298	96,7	100,0	99,4	0,1	-0,6	0,5	2,9
Spirituosen und andere alkoholische Getränke	0,113	99,4	100,0	100,9	0,0	0,9	0,0	1,6
Alkoholfreie Getränke	1,083	99,3	100,0	101,4	0,0	1,4	1,5	2,1
Kaffee und Tee	0,531	99,2	100,0	101,9	0,1	1,9	0,7	2,7
Mineralwässer und Süssgetränke	0,498	99,7	100,0	100,9	0,0	0,9	2,4	1,3
Andere alkoholfreie Getränke	0,054	97,1	100,0	100,8	0,0	0,8	1,5	3,9
Mahlzeiten zum Mitnehmen	1,239	98,2	100,0	100,0	0,0	0,0	2,2	1,8
Personalrestaurants, Kantinen	0,642	98,8	100,0	100,0	0,0	0,0	2,7	1,2
Mahlzeiten in Personalrestaurants	0,513	98,7	100,0	100,0	0,0	0,0	2,8	1,3
Getränke in Personalrestaurants	0,129	99,3	100,0	100,0	0,0	0,0	2,6	0,7
Beherbergung	1,283	104,8	100,0	106,8	6,3	6,8	0,8	1,9
Hotellerie	0,956	107,1	100,0	109,2	8,7	9,2	0,1	2,0
Parahotellerie	0,327	98,9	100,0	100,0	0,0	0,0	2,7	1,1
<b>Sonstige Waren und Dienstleistungen</b>	<b>5,096</b>	<b>99,6</b>	<b>100,0</b>	<b>100,5</b>	<b>0,7</b>	<b>0,5</b>	<b>0,9</b>	<b>0,9</b>
Körperpflege	1,977	100,3	100,0	100,1	0,1	0,1	0,3	-0,2
Coiffeur- und Kosmetikleistungen	0,862	97,4	100,0	100,0	0,0	0,0	0,6	2,7
Waren für die Körperpflege	1,115	102,5	100,0	100,2	0,1	0,2	0,0	-2,2
Toilettenartikel	0,994	102,5	100,0	100,3	0,2	0,3	0,1	-2,1
Seifen und Badezusätze	0,075	101,1	100,0	101,8	0,1	1,8	-0,3	0,7
Haarpflegemittel	0,107	104,6	100,0	100,6	0,3	0,6	0,5	-3,9
Zahnpflegemittel	0,059	104,4	100,0	99,9	0,7	-0,1	-1,8	-4,3
Haut- und Schönheitspflegemittel	0,552	101,2	100,0	100,9	-0,4	0,9	0,3	-0,3
Papierwaren für die Körperpflege	0,201	104,8	100,0	98,1	1,8	-1,9	0,0	-6,4
Geräte für die Körperpflege	0,121	102,5	100,0	99,5	-0,5	-0,5	-0,2	-2,9
Persönliche Gebrauchsgegenstände	0,645	99,5	100,0	100,2	-0,3	0,2	0,0	0,8
Uhren	0,432	100,1	100,0	100,4	0,0	0,4	0,0	0,2
Reiseartikel und Accessoires	0,213	98,2	100,0	100,0	-0,9	0,0	0,1	1,8
Soziale Einrichtungen	0,387	96,5	100,0	100,0	0,0	0,0	0,9	3,6
Versicherungen	1,530	100,0	100,0	101,4	2,5	1,4	2,5	1,4
Hausratversicherung (inkl. Privathaftpflicht)	0,286	100,0	100,0	99,7	-0,8	-0,3	-0,8	-0,3
Private Krankenversicherung	0,643	100,0	100,0	105,4	6,9	5,4	6,9	5,4
Motorfahrzeugversicherung	0,601	100,0	100,0	98,0	-0,4	-2,0	-0,4	-2,0
Finanzielle Dienstleistungen	0,292	97,8	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0	2,3
Sonstige Dienstleistungen	0,265	98,4	100,0	100,0	0,0	0,0	0,5	1,6

1 Verbrauchstypen siehe Glossar.



## Zürcher Index der Konsumentenpreise

► Totalindex, Monatswerte verschiedener Basisjahre



T 4

Index (Punkte)	Index (Punkte)					
	Aug. 2010	Sept. 2010	Okt. 2010	Nov. 2010	Dez. 2010	Jan. 2011
<b>Indexbasis: 100 Punkte im ...</b>						
Dezember 2010	99,3	99,3	99,8	100,0	100,0	99,5
Dezember 2005	103,2	103,1	103,7	103,9	103,9	103,4
Mai 2000	108,2	108,2	108,8	108,9	109,0	108,5
Mai 1993	113,5	113,5	114,1	114,3	114,3	113,8
Dezember 1982	158,1	158,1	159,0	159,2	159,3	158,5
September 1977	200,4	200,4	201,5	201,8	201,9	200,9
September 1966	338,7	338,7	340,5	341,0	341,2	339,6
August 1939	749,9	749,9	753,9	755,1	755,3	751,9
<b>Veränderung (%) gegenüber ...</b>						
Vormonat	0,1	0,0	0,5	0,2	0,0	-0,5
Vorjahresmonat	0,2	0,2	0,2	0,2	0,5	0,1

Der Zürcher Index der Konsumentenpreise wird von Zeit zu Zeit revidiert und dabei jeweils auf eine neue Indexbasis (= 100 Punkte) gestellt. Letztmals war dies im Dezember 2010 der Fall. Die Indexreihen früherer Basisjahre werden weitergeführt, indem sie mit der neuen Indexreihe verkettet werden. Dadurch ändern sich die alten Indexreihen im gleichen Verhältnis wie sich die neue Indexreihe ändert.

## DURCHSCHNITTSPREISE AUSGEWÄHLTER ARTIKEL

Die publizierten Durchschnittspreise sind ein Nebenprodukt des Zürcher Index der Konsumentenpreise. Sie werden aus den Preisen berechnet, die die Konsumentinnen und Konsumenten für die Artikel im Geschäft bar bezahlen. Die Preise in den Rubriken Mahlzeiten in Personalrestaurants, Tabak und Zeitungen werden vierteljährlich, jene in den übrigen Rubriken monatlich erhoben.

Erfasst werden die Preise in der Regel einmal in der ersten oder zweiten Woche eines Erhebungsmonats. Lediglich Heizöl und Treibstoffe, deren Preise oft stark schwanken, werden zweimal monatlich erhoben – einmal am Monatsanfang und einmal in der Monatsmitte. Rabatte und Aktionen, von denen alle Konsumentinnen und Konsumenten profitieren

können, werden bei der Berechnung der Durchschnittspreise berücksichtigt.

Die Aussagekraft der Durchschnittspreise ist jedoch sehr beschränkt: Der Vergleich mit der Vorperiode lässt keine Rückschlüsse auf die Preisentwicklung zu, denn die Zusammensetzung einer Position kann sich von Monat zu Monat ändern; zudem handelt es sich um eine relativ kleine Stichprobe. Die Preisentwicklung lässt sich nicht anhand der Durchschnittspreise, sondern nur anhand der Preisindizes abbilden.

Die Preise in den Rubriken Mahlzeiten und Getränke in Restaurants und Cafés, Zeitungen, Heizöl und Treibstoffe sind regionale Durchschnittspreise; die übrigen Preise sind gesamtschweizerische Durchschnittspreise.

### Durchschnittspreise ausgewählter Artikel

► Januar 2011

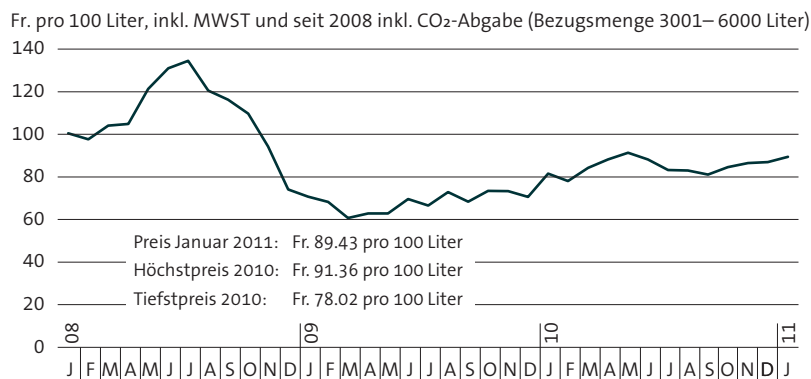
T\_5

Artikel	Menge	Durchschnittspreis (Fr.) Jan. 2011	Artikel	Menge	Durchschnittspreis (Fr.) Jan. 2011
<b>Fleisch</b>			<b>CO<sub>2</sub>-Abgabe)</b>		
Entrecôte (Rind)	1 kg	64.18	Schokolade in Tafelform	100 g	1.67
Rindsbraten	1 kg	33.76	Kristallzucker	1 kg	2.18
Rindsvoressen	1 kg	23.85	<b>Getränke</b>		
Gehacktes Rindfleisch	1 kg	16.73	Natürliches Mineralwasser	1,5 l	0.82
Kalbsplätzli	1 kg	72.41	Lagerbier, inländisch	5,0 dl	1.15
Kalbsbraten	1 kg	47.54	Lagerbier, inländisch	3,3 dl	0.97
Kalbsvoressen	1 kg	35.19	<b>Mahlzeiten und Getränke in Restaurants und Cafés</b>		
Geschnetzeltes Kalbfleisch	1 kg	49.34	Tagesteller	1 Menu	23.51
Schweinsplätzli	1 kg	26.48	Lagerbier im Offenausschank (Stange)	3 dl	5.25
Schweinsfilet	1 kg	49.23	Kaffee (Espresso)	1 Tasse	4.21
Schweinskoteletts	1 kg	16.81	Schwarztee	1 Tasse	4.62
Schweinsbraten	1 kg	25.90	Mineralwasser / Süssgetränke, Flasche	3,3 dl	4.39
Schweinsvoressen	1 kg	16.83	Mineralwasser / Süssgetränke, offen	3 dl	3.82
<b>Wurst- und Fleischwaren</b>			<b>Mahlzeiten in Personalrestaurants</b>		
Cervelat	1 Stück	1.04	Tagesmenu	1 Menu	10.09
Kalbsbratwurst	1 Stück	1.79	<b>Tabak</b>		
Wienerli	1 Paar	1.19	Zigaretten	1 Päckchen	6.71
<b>Milchprodukte</b>			<b>Zeitungen</b>		
Vollmilch, pasteurisiert, verpackt	1 l	1.54	Zeitung, Einzelnummer	1 Ausgabe	3.25
Vollmilch, uperisiert, verpackt	1 l	1.27	<b>Heizöl (inklusive CO<sub>2</sub>-Abgabe)</b>		
Drinkmilch, pasteurisiert, verpackt	1 l	1.43	Bezugsmenge		
Drinkmilch, uperisiert, verpackt	1 l	1.44	800–1500 Liter	100 l	102.33
Vorzugsbutter	100 g	1.70	1501–3000 Liter	100 l	93.36
Kochbutter («Die Butter»)	250 g	3.05	3001–6000 Liter	100 l	89.43
Emmentaler	100 g	1.57	6001–9000 Liter	100 l	87.97
Greyerzer	100 g	1.80	9001–14000 Liter	100 l	87.09
Tilsiter	100 g	1.40	14001–20000 Liter	100 l	86.50
Vollrahm, verpackt	2,5 dl	1.89	über 20000 Liter	100 l	85.90
Kaffeerahm, verpackt	2,5 dl	1.18	<b>Treibstoffe</b>		
Joghurt, nature	180 g	0.62	Benzin, bleifrei 95	1 l	1.68
Joghurt, aromatisiert oder mit Früchten	180 g	0.67	Benzin, bleifrei 98	1 l	1.75
<b>Eier</b>			Diesel	1 l	1.78
Inländische Eier	1 Stück	0.70			
Ausländische Eier	1 Stück	0.36			
<b>Kartoffeln</b>					
Kartoffeln	1 kg	2.39			

**Entwicklung der Zürcher Heizölpreise**

G\_6

► Durchschnittspreise in Franken, Januar 2008–Januar 2011



Die Heizölpreise sind im Januar gegenüber dem Vormonat gestiegen (Stichtage: 3. und 14. Januar). Der Preis pro 100 Liter für die Bezugsmenge 3001 bis 6000 Liter betrug, inklusive Mehrwertsteuer und CO<sub>2</sub>-Abgabe, 89.43 Franken. Der Januar-Preis lag damit 2,9 Prozent oder etwas über zweieinhalb Franken über dem Preis im Dezember (Fr. 86.90) und 9,7 Prozent oder knapp acht Franken über jenem im Januar vor einem Jahr (Fr. 81.55).

## 4

## DIE REGIONALEN KONSUMENTENPREISINDIZES UND DER LANDESINDEX

In der Schweiz werden neben dem gesamtschweizerischen Landesindex der Konsumentenpreise drei regionale Teuerungsindizes berechnet: der Zürcher Index der Konsumentenpreise, der die Preisentwicklung in der Stadt Zürich misst, sowie der Basler Index und der Genfer Index, die die Preisentwicklungen in den Kantonen Basel-Stadt und Genf wiedergeben.

**Die regionalen Konsumentenpreisindizes und der Landesindex**

► Basis Dezember 2010 = 100



T\_6

	Index (Punkte)				Veränderung (%) gegenüber		
	Sept. 2010	Okt. 2010	Nov. 2010	Dez. 2010	Jan. 2011	Vor-monat	Vorjahr
<b>Totalindex</b>							
Basler Index	99,2	99,7	100,0	100,0	99,6	-0,4	0,2
Genfer Index	99,3	99,8	99,9	100,0	99,5	-0,5	0,2
Zürcher Index	99,3	99,8	100,0	100,0	99,5	-0,5	0,1
Landesindex	99,2	99,7	100,0	100,0	99,6	-0,4	0,3

**Die regionalen Mietpreisindizes und der Schweizer Mietpreisindex**

► Basis Dezember 2010 = 100

T\_7

	Index (Punkte)				Veränderung (%) gegenüber		
	Nov. 2009	Febr. 2010	Mai 2010	Aug. 2010	Nov. 2010	Vor-quartal	Vorjahr
<b>Mietpreisindex</b>							
Basler Index	99,1	99,0	99,2	99,5	100,0	0,5	0,9
Genfer Index	98,1	99,0	99,0	99,9	100,0	0,1	1,9
Zürcher Index	99,5	99,7	99,6	99,8	100,0	0,2	0,5
Landesindex	98,6	99,4	99,5	99,4	100,0	0,6	1,4

Die vierteljährlich berechneten Mietpreisindizes messen die Preisentwicklung der Bestandesmieten für 1- bis 6-Zimmer-Wohnungen. Mit einem Gewichtsanteil von rund 20 Prozent sind sie die wichtigsten Teilindizes der Konsumentenpreisindizes. Die nächsten Mietpreisindizes werden am 9. März 2011 mit dem Februar-Index veröffentlicht.

---

**↳ Fortsetzung von Seite 4**


---

wie auch für Medikamente hingegen gaben etwas nach (–0,7% bzw. –0,1%). Innert Jahresfrist sank das Preisniveau im Bereich *Gesundheitspflege* um 0,5 Prozent (Vorjahr: +0,8%).

#### Verkehr

Im Bereich *Verkehr* stieg der Index gegenüber dem Vormonat um 0,6 Prozent. Hauptverantwortlich dafür waren die höheren Preise für Treibstoffe: Für Benzin musste man 1,4 Prozent, für Diesel 1,1 Prozent mehr bezahlen (Stichtage: 3. und 14. Januar). Die Preise für Occasionsautos stiegen um 2,4 Prozent, jene für neue Autos um 0,2 Prozent. Günstiger hingegen wurde der Kauf von Motor- und Fahrrädern (–1,4% bzw. –0,9%). Die Jahresteuern in der Hauptgruppe *Verkehr* betrug 1,7 Prozent (Vorjahr: +4,1%).

#### Nachrichtenübermittlung

In der Hauptgruppe *Nachrichtenübermittlung* stieg das Preisniveau gegenüber dem Vormonat leicht um 0,1 Prozent. Teurer wurden die Mobil- und die Festnetz-Kommunikation, und zwar je um 0,2 Prozent. Die Preise für Telekomgeräte hingegen sanken um 2,0 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr stieg das Preisniveau im Bereich *Nachrichtenübermittlung* leicht um 0,1 Prozent (Vorjahr: –1,8%).

#### Freizeit und Kultur

Der Index der Hauptgruppe *Freizeit und Kultur* sank gegenüber dem Vormonat deutlich um 1,8 Prozent. Hauptverantwortlich dafür waren günstigere Angebote für Pauschalreisen (–5,0%). Weniger bezahlen

musste man auch für Fernsehgeräte (–5,5%), Bücher und Broschüren (–4,3%), PC-Hardware (–1,7%) sowie für Wintersportartikel (3,2%). Etwas teurer indes wurden Pflanzen (+0,3%). Innert Jahresfrist sank das Preisniveau im Bereich *Freizeit und Kultur* um 3,8 Prozent (Vorjahr: –0,9%).

#### Restaurants und Hotels

Im Bereich *Restaurants und Hotels* stieg das Preisniveau gegenüber dem Vormonat deutlich um 1,5 Prozent. Ursache dafür waren vor allem höhere Preise für Hotelübernachtungen (+9,2%). Teurer wurden auch Mahlzeiten und Getränke in Restaurants und Cafés: (+0,7%), Kaffee und Tee (+1,9%), Wein (+0,8%) sowie Mineralwässer und Süssgetränke (+0,9%). Lediglich Bier wurde etwas günstiger (–0,6%). Die Jahresteuern in der Hauptgruppe *Restaurants und Hotels* lag bei 2,1 Prozent (Vorjahr: +1,3%).

#### Sonstige Waren und Dienstleistungen

In der Hauptgruppe *Sonstige Waren und Dienstleistungen* stieg der Index gegenüber dem Vormonat um 0,5 Prozent. Teurer wurden vor allem die Prämien für die private Krankenversicherung (+5,4%). Die Preise für gewisse Toilettenartikel zogen ebenfalls etwas an: Seifen und Badezusätze (+1,8%), Haut- und Schönheitspflegemittel (+0,9%). Günstiger hingegen wurden die Prämien für die Motorfahrzeugversicherung (–2,0%) und für die Hausratsversicherung (–0,3%). Innert Jahresfrist stiegen die Preise im Bereich *Sonstige Waren und Dienstleistungen* um durchschnittlich 0,9 Prozent (Vorjahr: +0,9%).



## 5

## NEUGEWICHTUNG DES WARENKORBES

Die Indexpositionen des Zürcher Index der Konsumentenpreise werden jedes Jahr neu gewichtet und so den sich verändernden Konsumgewohnheiten angepasst. Grundlage für die Gewichtung bildet die vom Bundesamt für Statistik jährlich durchgeführte Haushaltsbudgeterhebung (HABE). Die für das Jahr 2011 gültige Gewichtung basiert auf den Resultaten der HABE 2009. Bei rund 3300 aus dem Register der Telefonanschlüsse zufällig ausgewählten Privathaushalten werden die Ausgaben detailliert erhoben und zu einer durchschnittlichen Ausgabenstruktur hochgerechnet. Ausgehend von dieser Ausgabenverteilung werden anschliessend die einzelnen Indexpositionen des Warenkorbs gewichtet. Da der Anteil der Mietzinse an den Haushaltsausgaben in der Stadt Zürich deutlich grösser

ist als im Landesdurchschnitt, sind die Wohnungsmieten im Zürcher Index der Konsumentenpreise mit einem Gewichtsanteil von 21,4 Prozent auch stärker gewichtet als im Landesindex der Konsumentenpreise (18,9%).

Zwischen 2010 und 2011 stiegen beim Zürcher Index der Konsumentenpreise die Gewichtsanteile der Hauptgruppen Alkoholische Getränke und Tabak, Wohnen und Energie, Hausrat und laufende Haushaltsführung, Gesundheitspflege, Nachrichtenübermittlung, Restaurants und Hotels sowie Sonstige Waren und Dienstleistungen. Hingegen sanken die Gewichtsanteile der Hauptgruppen Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke, Bekleidung und Schuhe, Verkehr, Freizeit und Kultur sowie Erziehung und Unterricht.

#### Gewichtung der 12 Hauptgruppen des Warenkorbs ► 2010 und 2011

T\_8

	Gewichtung (%)		Veränderung
	2010	2011	
<b>Total</b>	<b>100,000</b>	<b>100,000</b>	...
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	10,785	10,299	↘
Alkoholische Getränke und Tabak	1,721	1,737	↗
Bekleidung und Schuhe	4,343	4,064	↘
Wohnen und Energie	27,606	28,626	↗
Hausrat und laufende Haushaltsführung	4,521	4,571	↗
Gesundheitspflege	13,515	13,703	↗
Verkehr	10,736	10,492	↘
Nachrichtenübermittlung	2,716	2,784	↗
Freizeit und Kultur	10,097	9,549	↘
Erziehung und Unterricht	0,653	0,651	↘
Restaurants und Hotels	8,214	8,428	↗
Sonstige Waren und Dienstleistungen	5,093	5,096	↗

## INDEXREVISION – STÄDTEINDEX HEISST WIEDER ZÜRCHER INDEX

Der Zürcher Index der Konsumentenpreise wird im Januar 2011 zum ersten Mal auf der neuen Basis Dezember 2010 = 100 Punkte publiziert. Seit 2000 wird der Index alle fünf Jahre revidiert und auf eine neue Basis gestellt (=100). Dabei werden jeweils die Erhebungs- und Berechnungsmethoden verbessert sowie der Warenkorb und die Gewichtungen an die veränderten Konsumgewohnheiten angepasst. So wird sichergestellt, dass die Indexresultate die wirtschaftliche Realität möglichst genau wiedergeben.

Der aktualisierte Warenkorb besteht wie bisher aus 12 Hauptgruppen. Neu wird eine Indexposition «Service für Fahrräder» publiziert. Die Indexposition «Kostüme, Hosenanzüge und Kleider» bei der Damenbekleidung hingegen wurde gestrichen. Ebenfalls nicht mehr separat ausgewiesen wird die Preisentwicklung für den Internetzugang; diese wird künftig als Bestandteil der Indexposition «Festnetz-Kommunikation» erfasst. Zahlreiche Produkte und Dienstleistungen wie beispielsweise Ökoheizöl,

Elektrofahrräder oder Kosmetikleistungen werden neu erhoben; nicht mehr repräsentative Produkte wie beispielsweise Schafsvoressen, Spannteppiche oder Tonbandkassetten wurden hingegen aus dem Warenkorb gestrichen.

Mit der Revision verschwindet der Name «Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise». Der Index, den Statistik Stadt Zürich seit Juni 1993 gemeinsam mit dem Statistischen Amt des Kantons Zürich publiziert hat, heisst wieder Zürcher Index der Konsumentenpreise – wie schon in all den Jahren vor Juni 1993. Während der Städteindex Auskunft darüber gab, wie sich die Preise für Waren und Dienstleistungen in den Städten des Kantons Zürich entwickelten, misst der Zürcher Index der Konsumentenpreise die durchschnittliche Preisentwicklung in der Stadt Zürich. Statistik Stadt Zürich produziert den Index, dessen Reihe bis ins Jahr 1914 zurückgeht, wie bis anhin in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Statistik.

## GLOSSAR

**Administrierte Preise** Preise für Waren und Dienstleistungen, die nicht aus dem freien Spiel der Marktkräfte gebildet, sondern vom Staat beeinflusst werden, wie beispielsweise Spitaltarife, Arzthonorare, Medikamentenpreise, Radio- und Fernsehkonzessionen, Tarife des öffentlichen Verkehrs, Taxi- und Posttarife, Gas- und Elektrizitätstarife.

**Beitrag zur Veränderung des Totalindex** Diese Kennzahl sagt aus, wie stark die Zu- oder Abnahme einer Indexposition zur Veränderung des Totalindex beiträgt. Sie ist abhängig von der prozentualen Veränderung einer Indexposition gegenüber der vorangegangenen Erhebung und vom Gewicht, die eine Indexposition im Totalindex hat. Je grösser das Gewicht einer Indexposition, umso stärker wirkt sich eine Preisänderung dieser Position auf die Veränderung des Totalindex aus. Die Summe aller Beiträge zur Veränderung des Totalindex ergibt die Veränderung des Totalindex in Prozent.

**Kerninflation** Für die Berechnung der Kerninflation werden bestimmte Güter, deren Preise oft stark schwanken, aus dem Warenkorb ausgeschlossen. Bei der Kerninflation 1 sind dies frische und saisonale Produkte sowie Energie und Treibstoffe; bei der Kerninflation 2 zusätzlich die Waren und Dienstleistungen mit administrierten Preisen.

**Saisonprodukte** Waren und Dienstleistungen, die starken saisonalen Preis- und Konsumschwankungen unterworfen sind, wie frische Früchte, frisches Gemüse, Kartoffeln, Pflanzen und Dienstleistungen der Hotellerie. Die Flugtarife zählen seit der Indexrevision von Dezember 2005 nicht mehr zu den Saisonprodukten.

**Veränderungsraten** In der vorliegenden Publikation werden für die Indizes des Zürcher Index der Konsumentenpreise vier Veränderungsraten in Prozent ausgewiesen:

- Monatsteuerung (Veränderung gegenüber dem Vormonat)
- Quartalsteuerung (Veränderung gegenüber dem Vorquartal)  
beim Mietpreisindex
- Jahresteuering (Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat)
- Teuerung seit Jahresanfang (Veränderung gegenüber dem Dezember des Vorjahres)

Die Teuerung lässt sich aber für jeden beliebigen Zeitraum als prozentuale Veränderung zweier Indizes berechnen, wobei der Indexwert am Anfang der Periode die gleiche Basis haben muss wie der Indexwert am Ende der Periode:

$$\text{Teuerung (\%)} = \frac{\text{Index neu} - \text{Index alt}}{\text{Index alt}} \times 100$$

### Verbrauchstypen

(Anzahl Kilowattstunden pro Jahr)

Elektrizität

Typ I:	1 600	2-Zimmer-Wohnung
Typ II:	2 500	4-Zimmer-Wohnung
Typ III:	4 500	4-Zimmer-Wohnung
Typ IV:	4 500	5-Zimmer-Wohnung
Typ V:	7 500	5-Zimmer-Einfamilienhaus
Typ VI:	25 000	5-Zimmer-Einfamilienhaus
Typ VII:	13 000	5-Zimmer-Einfamilienhaus

Gas

Typ II:	20 000
Typ III:	50 000
Typ IV:	100 000
Typ V:	500 000

**Warenkorb und Gewichtung** Die Preisentwicklung des Zürcher Index der Konsumentenpreise wird anhand eines Warenkorbs gemessen, der alle wichtigen von den privaten Haushalten konsumierten Waren und beanspruchten Dienstleistungen enthält – insgesamt rund 1000 Positionen. Der Warenkorb ist in zwölf Ausgabenbereiche, sogenannte Hauptgruppen, gegliedert. Jede Hauptgruppe ist entsprechend ihrem Anteil an den Haushaltsausgaben gewichtet. Die Gewichtung wird jedes Jahr aktualisiert, und zwar vor allem auf Grund der vom Bundesamt für Statistik jährlich durchgeführten Haushaltsbudgeterhebung (HABE).

**Zürcher Index der Konsumentenpreise** Der Zürcher Index der Konsumentenpreise (ZIK) misst die Preisentwicklung der von den privaten Haushalten gekauften Waren und beanspruchten Dienstleistungen. Erfasst werden die im Inland bezahlten, effektiven Verkaufspreise inklusive Mehrwertsteuer und Gebühren. Aktionspreise und Rabatte werden, sofern alle Konsumentinnen und Konsumenten davon profitieren können, bei der Preiserhebung berücksichtigt. Nicht enthalten sind im ZIK hingegen die sogenannten Transferausgaben wie zum Beispiel die Steuern oder die Prämien der Krankenkassengrundversicherung. Der ZIK wird nach der gleichen Methode wie der Landesindex der Konsumentenpreise monatlich berechnet (verketteter Laspeyres-Index). Im Dezember 2010 ist er letztmals revidiert und auf eine neue Basis (= 100 Punkte) gestellt worden.

**Zürcher Index der Mietpreise** Der vierteljährlich berechnete Zürcher Index der Mietpreise misst die durchschnittliche Entwicklung der Mietzinse für 1- bis 6-Zimmer-Wohnungen in der Stadt Zürich. Im Budget eines Privathaushalts ist die Wohnungsmiete der grösste Ausgabenposten. Der Mietpreisindex ist deshalb mit einem Gewichtsanteil von gut 21 Prozent der gewichtigste Teilindex des Zürcher Index der Konsumentenpreise. Die Wohnungsmieten sind im Zürcher Index etwas stärker gewichtet als im Landesindex.

## QUELLEN

Statistik Stadt Zürich  
 Statistisches Amt des Kantons Zürich  
 Bundesamt für Statistik  
 Statistische Ämter der Kantone Basel-Stadt und Genf

## VERZEICHNIS DER TABELLEN UND GRAFIKEN

### Tabellen

T_1	Zürcher Index der Konsumentenpreise – Indizes, Veränderungsdaten und Beiträge zur Veränderung, Januar 2011	5
T_2	Die wichtigsten Beiträge zur Veränderung des Totalindex – Januar 2011	6
T_3	Zürcher Index der Konsumentenpreise – Die einzelnen Indexpositionen, Januar 2011	8
T_4	Zürcher Index der Konsumentenpreise – Totalindex, Monatswerte verschiedener Basisjahre	13
T_5	Durchschnittspreise ausgewählter Artikel – Januar 2011	14
T_6	Die regionalen Konsumentenpreisindizes und der Landesindex – Basis Dezember 2010 = 100	15
T_7	Die regionalen Mietpreisindizes und der Schweizer Mietpreisindex – Basis Dezember 2010 = 100	15
T_8	Gewichtung der 12 Hauptgruppen des Warenkorb – 2010 und 2011	17

### Grafiken

G_1	Zürcher Index der Konsumentenpreise – Januar 2008–Januar 2011	3
G_2	Warenkorbstruktur des Zürcher Index der Konsumentenpreise – Gewichtungen der 12 Hauptgruppen, 2011	4
G_3	Indexverlauf der Waren und Dienstleistungen – Januar 2008–Januar 2011	7
G_4	Indexverlauf der Inland- und Auslandsgüter – Januar 2008–Januar 2011	7
G_5	Indexverlauf der Kerninflation – Januar 2008–Januar 2011	7
G_6	Entwicklung der Zürcher Heizölpreise – Durchschnittspreise in Franken, Januar 2008–Januar 2011	15

## WEITERE PUBLIKATIONEN ZUM THEMA



### Zürcher Index der Wohnbaupreise

Wer wissen will, ob Bauen in Zürich teurer oder günstiger geworden ist, kommt um die von Statistik Stadt Zürich jährlich herausgegebene Publikation «Zürcher Index der Wohnbaupreise» nicht herum. Die Broschüre informiert ausführlich darüber, wie sich die einzelnen Positionen des Zürcher Index der Wohnbaupreise entwickelt haben, und nennt Gründe für die Veränderungen. Verschiedene Diagramme veranschaulichen die Indexentwicklung. Im Weiteren sind die Kostenkennwerte – Kubik- und Quadratmeterpreise für das Gebäude bzw. Quadratmeterpreise für die bearbeitete Umgebungsfläche – festgehalten. Ein kurzer Abriss der Zürcher Bauteuerung seit 1914 rundet die Publikation ab.

28 Seiten

Erscheint jährlich Ende Juni

Artikel-Nr. Einzelverkauf 1 000 503

Artikel-Nr. Abonnement 1 000 502

Preis Einzelverkauf Fr. 40.–

Preis Abonnement Fr. 35.–

ISSN 1662-1123



### Zürcher Index der Wohnbaupreise Baubeschrieb Indexhaus

#### Mehrfamilienhaus Hohmoos 2, 2a, 2b, 8051 Zürich

Das Zürcher Indexhaus – zurzeit ein Mehrfamilienhaus mit 23 Wohnungen im Hohmoosquartier in Zürich Schwamendingen – ist ein ganz besonderes Haus. Statistik Stadt Zürich lässt sich den Bau dieses Hauses jedes Jahr von rund 150 Baufirmen offerieren und berechnet aufgrund dieser Offerten den Zürcher Index der Wohnbaupreise. In der Publikation sind die wichtigsten Gebäudedekennzahlen (Flächen und Volumen) aufgeführt und alle Bauarbeiten gemäss Baukostenplan (BKP) 2001 der Schweizerischen Zentralstelle für Baurationalisierung detailliert beschrieben. Pläne der verschiedenen Gebäudegeschosse sowie ein Gebäudequer- und ein Gebäudelängsschnitt runden die Publikation ab. Der Baubeschrieb richtet sich vor allem an Fachleute, die mehr über das Zürcher Indexhaus wissen wollen.

Ausgabe September 2006

20 Seiten

Artikel-Nr. 1 000 481

Fr. 17.–





**An weiteren Informationen interessiert?  
Abonnieren Sie unseren Newsletter oder die  
SMS-Mitteilungen unter [www.stadt-zuerich.ch/statistik](http://www.stadt-zuerich.ch/statistik)**